

Öffentliche Mitwirkung RVNP 2024

1. Grundangaben Teilnehmende

1.1 Bitte angeben, ob Sie an der Mitwirkung als Privatperson oder im Namen einer Organisation teilnehmen.

Option	Prozent	Anzahl
Gemeinde	0.00	0
Partei	0.00	0
Verein/Verband	100.00	1
Behörde	0.00	0
Unternehmen	0.00	0
Privatperson	0.00	0
Sonstige	0.00	0

1.2 Ihre Angaben

Teilnehmende -

Teilnehmer	Antworten
	Pro Velo Bern Ortsgruppe Münsingen

Verantwortliche Person -

Teilnehmer	Antworten
	Thomas Gfeller

E-Mail -

Teilnehmer	Antworten
	muensingen@provelobern.ch

Telefon -

Teilnehmer	Antworten
	079 825 09 85

1.2 Ihre Angaben

Name/Vorname (wird nicht veröffentlicht) -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

Wohngemeinde -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

E-Mail -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

Telefon -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

2. Gesamteindruck (Kapitel 1 und 2)

2.1 Ist der Bericht inkl. Anhänge aus Ihrer Sicht inhaltlich verständlich?

Prinzipiell verständlich, folgende Fragen kamen auf:

S. 25 Anhang 1: Netzplanung 2024: Wo können die erwähnten Dokumente bezogen werden?

2.2 Wurden Ihre Erwartungen an die Regionale Velonetzplanung erfüllt?

Teils. Das Dokument ist in vielen Teilen sehr allgemein gehalten. Bekannte Grundprinzipien wurden in einem Dokument niedergeschrieben.

Die Prio1 Massnahmen wurden beschrieben. Aber was ist mit dem Rest? Prio 2, 3,...?

Der Netzplan stellt nur den "Zielzustand" dar - es ist jedoch nicht ersichtlich, wo die heutigen Gegebenheiten davon abweichen und somit Handlungsbedarf besteht.

Wir betrachten eine Umsetzungsplanung bis 2040 als wichtig, einerseits aus übergeordneter Sicht (Klimaschutzartikel, Klimaziele, Veloweggesetz) aber auch weil bereits seit längerem ein konkretes Nutzerbedürfnis existiert (siehe auch Diskrepanz Ist-Zustand und bestehenden Velonetzplanung).

2.3 Sind Sie mit den Zielen der Studie einverstanden?

Sind sehr allgemeine Ziele. Machen soweit Sinn und beleuchten das Ganze etwas von einer anderen Seite als dies das Bundesgesetz vorgibt.

Es fehlen messbare Ziele, was ein Controlling verunmöglicht.

Die notwendigen Fahrbahnbreiten sind teilweise knapp bemessen, gerade auf stark frequentierten Hauptverbindungen mit Velofahrenden und schnellen E-Bikes braucht es genügend Platz zum Überholen.

3. Situations- und Schwachstellenanalyse (Kapitel 3)

3.1 Sind Sie mit dem methodischen Vorgehen einverstanden?

Ja, Methodik und Überlegungen leuchten ein. Die Daten der Potenzialanalyse SVV sind allerdings nicht zugänglich.

3.2 Teilen Sie die aus der Situations- und Schwachstellenanalyse hergeleitete Einschätzung, dass eine Notwendigkeit zur Aktualisierung der Regionalen Velonetzplanung besteht?

Unbedingt

3.3 Wurden aus Sicht Ihrer Gemeinde die richtigen Schwachstellen eruiert?

Ja

Es fehlt die Verbindung Rüfenacht - Trimstein.

4. Festlegung des Regionalen Velonetzes (Kapitel 4)

4.1 Sind Sie mit den vorgeschlagenen Netzanpassungen respektive dem Regionalen Velowegnetz 2024 einverstanden?

Ja.

4.2 Wurden für Ihre Gemeinde die richtigen Netzanpassungen definiert?

Ja, die richtigen wurden als Prio1 Massnahmen identifiziert.

5. Prioritärer Planungsbedarf / Massnahmen (Kapitel 5)

5.1 Sind Sie mit der Herleitung des prioritären Planungsbedarfs einverstanden?

Ja, Herleitung macht Sinn.

5.2 Wurden für Ihre Gemeinde die richtigen Massnahmen definiert?

Ja-. Aber die Massnahmen sind nun schon seit vielen Jahren bekannt. Die Massnahmen liegen aus der Korridorplanung vom RKBM schon seit Monaten konkretisiert vor. Jetzt wurden sie nochmal zu einem Prio1 Massnahmenpaket zusammengefasst.

Zudem sind die Massnahmen ja bereits ins Agglomerationsprogramm eingeflossen und wurden durch das AP entsprechend priorisiert und alimentiert. Daher warten wir mehr auf die Umsetzung als auf eine weitere Planungsrunde.

Wann wird es nun endlich konkret? Wann werden die längst überfälligen Massnahmen umgesetzt? Auf den Massnahmenblätter steht: „Start der Bearbeitung zwischen 2025 bis 2031“. Was heisst Bearbeitung? Erwartungshaltung ist hier: „**Fertigstellung** zwischen 2025 bis 2031“.

6. Optik der Gemeinden

6.1 Welche Rahmenbedingungen und Herausforderungen müssen bei der Umsetzung der Massnahmen aus Ihrer Optik speziell berücksichtigt werden?

Die Schweiz leidet unter einem akuten Dichtestress. Mit einem Velowegnetz Ausbau wird man zwar den grössten Teil der Bevölkerung begeistern (Mehrheit hat Ja zum Veloweggesetz gesagt). Aber zur Umsetzung braucht es Land und dies wird leider selten freiwillig hergegeben. Eine konsequente Umsetzung der Massnahmen wird zwangsläufig zu Enteignungen und einzelnen verärgerten Landbesitzer und Mitbürgern

führen. Dies braucht sehr viel Durchhaltewille und Biss von den Behörden. Ebenso braucht es reichlich politische Rückendeckung und ein klares Bekenntnis zum Volkswillen. Umsetzung von faulen Kompromissen (zB in der Routenwahl) werden die nächsten Generationen bitter bezahlen müssen und untergraben die wertvollen Planungsarbeiten. Höchster Respekt gebührt denjenigen, die es schaffen, Massnahmen wie geplant in nützlicher Frist umzusetzen.

-

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

7. Weitere Bemerkungen

-

Teilnehmer	Antworten
	In dieser Mitwirkung haben wir uns auf die Region Münsingen, den räumlichen Schwerpunkt unserer Ortsgruppe beschränkt.

Abschluss Umfrage

Nach Abschluss können Sie Ihre Angaben nicht mehr ändern.